

30.08.10 J/R

Gaby Sultanow
Helge Teuscher
CSU-Stadtratsfraktion

Nr. 594

Landshut, den 25.08.2010

Antrag
an den Stadtrat der Stadt Landshut

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung prüft die Durchführung einer „Nacht der Umwelt“ in Landshut.
2. Für eine evt. erfolgende Durchführung erforderliche Haushaltsmittel sollen für 2011 eingeplant werden.

Begründung:

Umweltschutz stellt kein abstraktes politisches Ziel dar, sondern soll auch gelebt werden. Mit Veranstaltungen, bei denen dies auch erlebt werden kann, bei denen alle Sinne angesprochen werden, steigen Akzeptanz und Begeisterungsfähigkeit der Menschen. Dies kann am besten in Zusammenarbeit mit im Umweltbereich aktiven Einrichtungen, Organisationen, Vereinigungen und Unternehmen erfolgen. Mit einer konzertierten Veranstaltungen, die sich primär in die Abend- und Nachtstunden erstreckt, wird zum einen hohe Aufmerksamkeit gesetzt, zum anderen sind Berufstätige so leichter erreichbar und schließlich lassen sich in der Dunkelheit Eindrücke ganz anders vermitteln, z. B. Natur in der Dämmerung erleben, die Nachtaktivität von Tieren oder der Sternenhimmel. Die Verwaltung kann organisatorisch und mit einzelnen Veranstaltungen den Grundstein legen, ist jedoch auf die Zusammenarbeit mit anderen Mitveranstaltern angewiesen. Potential und Umsetzbarkeit sollen hier ermittelt werden und bei positiver Prognose in 2011 zur ersten Landshuter „Nacht der Umwelt“ führen. In anderen Städten, etwa der Landeshauptstadt München, die am 17.09.2010 zum neunten Mal eine solche Veranstaltung durchführt, konnte ein hervorragender Zuspruch festgestellt werden.

gez.

Gaby Sultanow



Helge Teuscher

gez.

Dr. Anna Maria Moratscheck

gez.

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

gez.

Hans-Peter Summer